

Naturfilme im Winter

Förderverein Green Screen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Eckernförde. Es war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte von Green Screen, aber auch eines, das durch den überraschenden Tod des Fördervereinsvorsitzenden Jochen Hillers geprägt war. Am Mittwochabend blickte der Verein während der Jahresversammlung auf die Ereignisse der vergangenen Monate zurück. Dabei stellte sich aber auch heraus, dass die Kommunikation zwischen Vorstand und Mitgliedern nicht immer wie gewünscht verlief.

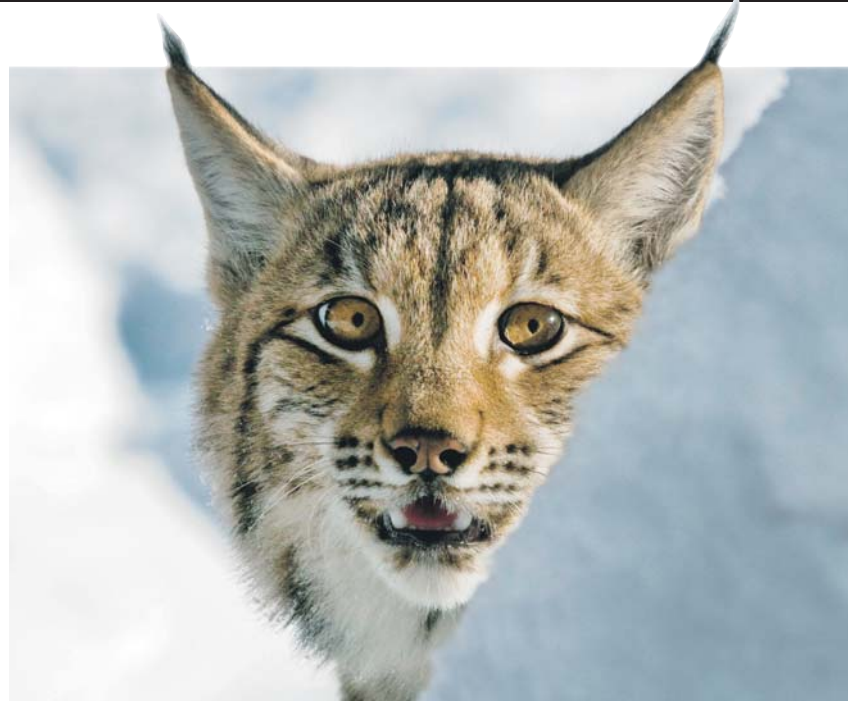
Von Uwe Rutzen

Green Screen habe einen Freund, Berater und Vorsitzenden, einen Ideengeber und Motor verloren, für den es keinen Ersatz gebe, machte Martin Krohn als 2. Vorsitzender deutlich, wie groß der Verlust von Jochen Hillers sei. Um die Lücke so gut es geht zu schließen, sei der Vorstand als Team zusammengedrückt. Vorerst, so Krohn, bleibe der Platz von Hillers leer. Bei der Suche nach einem Nachfolger wolle man sich Zeit nehmen und frühestens im Frühjahr 2015

einen neuen Vorsitzenden wählen lassen. Er selbst stehe für dieses Amt aufgrund beruflicher Verpflichtungen nicht zur Verfügung, betonte er. In seinem Bericht erinnerte Krohn noch einmal an die Anfänge. 2007 habe das Internationale Naturfilm-Festival knapp 5000 Besucher angezogen. 2014 seien es übers Jahr gesehen bereits 25 000. Diese Zahl setzt sich aus 12 200 Festivalbesuchern, 2750 Schulkindern, 2400 Besuchern bei der Schulkinowoche und 7300 bei verschiedenen Zusatzveranstaltungen (unter anderem

Winterfilmreihe, Strand- und Bonbonkino sowie Sponsorenveranstaltungen) zusammen.

Auch in den kommenden Wochen und Monaten wird Green Screen an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet präsent sein. Am Sonntag, 30. November, gibt es von 9 bis 13 Uhr einen Flohmarkt der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde auf dem Recyclinghof. Im „Spieker“ am Hafen werden Beiträge unter dem Motto *Frohnatur* (3. Dezember, 19 Uhr) und *Schnee von gestern* (10. Dezember, 19 Uhr) gezeigt. Dazwischen sind am 6. Dezember ab 19 Uhr die im Wildpark Eekholt entstandenen Beiträge im Kommunalen Kino „Das Haus“ zu sehen. Mit der Schleswig-Holstein-Premiere von *Der Bauer und sein Prinz* lockt der Showpalast auf der Carlshöhe am 11. Dezember ab 19 Uhr, und pas-



Im Rahmen der Winterfilmreihe zeigt Green Screen auch die NDR-Naturfilm-Produktion *Die Rückkehr der Raubtiere – Wolf, Luchs und Bär auf dem Vormarsch*.

Foto Hulik/Archiv

send zur Jahreszeit der Film *Winterwelten* am 19. Dezember ab 18.30 Uhr als Open-Air-Kino auf dem Weihnachtsmarkt. Die zehn Filmabende umfassende Winterfilmreihe, die von NDR-Naturfilm und dem Bayerischen

Rundfunk unterstützt wird, läuft vom 23. Januar bis 27. März immer freitags ab 18.30 Uhr im Kommunalen Kino. Festivalleiter Gerald Grote wies darauf hin, dass in den vergangenen Monaten viele Gespräche mit der Landesre-

gen sicherten dies zu. So soll unter anderem der Internetauftritt des Vereins erneuert werden. Mitglieder sollen die Möglichkeit erhalten, sich auf nur ihnen zugänglichen Seiten über aktuelle Entscheidungen zu informieren.

gierung über eine langfristige Förderung von Green Screen geführt worden seien. Dass ein mit 5000 Euro dotierter Preis „Wildes Schleswig-Holstein“ gestiftet wird, wertete er als ersten kleinen Erfolg.

Im weiteren Verlauf der Versammlung beklagten einige Mitglieder den mangelnden Fluss an Informationen. Sie baten darum, die Kommunikation seitens des Vorstandes zu verbessern. Martin Krohn und seine Kolle-